

# Rollhockey

## Meisterschaft NLA

### Thunerstern hätte Punkt verdient!

#### RHC Friedlingen - SC Thunerstern 4:3 (1:2)

Roller Halle Friedlingen, 200 Zuschauer, Schiedsrichter Sommer Thun, Giesel Weil.

SC Thunerstern: Hauert Nils, (Brandenberger), Kneubühl, Wada (1), Fortes, Hirschi (1), Wagner, Rettenmund, Briggen, Gomes (1)

Bemerkungen: Time-Foul Friedlingen 5, SCT 9 Friedlingen ohne Paez und Miamama (beide in Argentinien)

Torfolge:	08. Min. 0:1	Hirschi (Penalty)	27. Min. 2:2	Zanini
	15. Min. 1:1	Paczia	28. Min. 3:2	Zanini
	18. Min. 1:2	Wada	36. Min. 4:2	Camps
			46. Min. 4:3	Gomes

Die Thuner hätten einen Punkt mehr als verdient gehabt, denn sie zeigten sich weiter verbessert in ihrer Spiel-Anlage, Offensiv wie Defensiv und können sich auf ihren Torwart Hauert Nils 100% verlassen, und mit noch etwas Glück wären sie als Sieger vom Feld gegangen. Die Thuner zeigten wie schon gegen Genève in der Defensive eine starke Leistung und kommen von Spiel zu Spiel auch in der Offensive immer besser zurecht. So war es nicht verwunderlich, dass sie in der 8. Minutemittels Penalty durch Hirschi 0:1 in Führung gingen. Mit etwas mehr Glück hätten sie diese Führung ausbauen können. Den in dieser Phase hatten sie das Spiel gut im Griff, liessen die Friedlinger nicht zu zwingenden Chancen kommen und Torhüter Hauert hielt dicht. Etwas überraschend viel dann der Ausgleich doch, denn mit einem Konter traf Paczia genau in die weitere obere Ecke zum 1:1. Aber die Thuner spielten weiter wacker mit und in der 19. Minute umspielte Wada alle und schoss zum 1:2 ein. Diese Führung brachten die Thuner auch in die Pause. Die Friedlinger stellten dann in der Defensive auf Viereck Normal um. überraschten die Thuner damit vollends. So ergaben sich einige unnötige Ballverluste, die der Gegner mit blitzschnellem Spiel auszunützen wusste und mit zwei Bilderbuchtoeren innert 2 Minuten durch Zanini mit 3:2 in Führung gingen. Die Thuner fingen sich aber wieder auf, und kamen selbst auch wieder zu Möglichkeiten um auszugleichen. In der 36. Minute mussten sie aber mit Pech durch Jordi Camps das 4:2 einstecken. Was war geschehen. Er kam von hinter dem Tor mit zu hohem Stock hervor und schoss ein. Die beiden unparteiischen hätten hier gut und gerne auf zu hohem Stock entscheiden können. Leider ging alles zu schnell und sie entschieden zum Pech für die Thuner auf Tor. Diese liessen aber den Kopf nicht hängen und erzielten durch einen schönen Schuss in die weitere Ecke durch Gomes den 4:3 Anschlusstreffer. Nun gaben die Thuner nochmals alles und waren einige male dem Ausgleich sehr nahe. Leider wollte er nicht fallen. Spielen die Thuner aber so weiter, werden sie den Weg nach oben wieder finden.

Die restlichen Resultate:

03.03.2012	NLA	RHC Friedlingen	: SC Thunerstern	4	: 3
03.03.2012	NLA	RHC Uri	: RSV Weil	4	: 5
03.03.2012	NLA	RHC Diessbach	: RC Biasca	4	: 2
03.03.2012	NLA	Genève RHC	: RHC Wimmis	9	: 3
03.03.2012	NLA	RSC Uttigen	: Montreux HC	3	: 0

Bericht Peter Lehmann